

# LOS LOBOS

Mexiko 2019  
95 min

Spanisch, Englisch, Kantonesisch  
Eingesprochen auf Deutsch

Regie: Samuel Kishi Leopo  
Kamera: Octavio Arauz

Unsere Altersempfehlung: ab 9  
Klassenstufe: 3-12

---

---

## Mögliche Unterrichtsfächer u.a.:

Kunst, Spanisch, Deutsch, Sachkunde, Gemeinschaftskunde, Erdkunde, Geschichte, Ethik

## Themen:

Migration, Familie, soziale Gerechtigkeit, Fantasie, Isolation (Verbindung zu Lockdown)

## Inhalt:

Albuquerque, USA: Der achtjährige Max und sein kleiner Bruder Leo sind mit ihrer Mutter Lucía gerade aus Mexiko hierher gezogen. Während die junge Frau erschöpft von einem mies bezahlten Job zum nächsten eilt, bleiben die Kinder allein in der winzigen Wohnung. Sie lauschen der mütterlichen Stimme auf dem Kassettenrekorder, lernen englische Vokabeln und zeichnen bunte Bilder an die graue Wand. Darauf zwei kleine Ninja-Wölfe: „We want to go to Disney.“ Die Bilder erwachen zum Leben.

Der in Berlin mit zwei Preisen ausgezeichnete Film bleibt seinen kleinen Hauptfiguren stets ganz nah. Die triste Realität ist in so schönen Bildern festgehalten, dass ihnen ganz langsam Trost und Hoffnung entwachsen.

**Trailer:** <https://www.youtube.com/watch?v=67z9d6msGsw>



## Über den Regisseur:

Samuel Kishi Leopo wurde 1984 in Mexiko geboren. Er studierte Audiovisuelle Künste in Guadalajara und realisierte zahlreiche Kurzfilme, die unter anderem auf Festivals in Clermont-Ferrand, Cannes und Morelia gezeigt wurden. Sein Langfilmdebüt *Somos Mari Pepa* wurde 2014 auf der Berlinale in der Sektion Generation gezeigt. Mit *Los Lobos* gewann er in diesem Jahr gleich zwei Preise auf der Berlinale.

In *Los Lobos* verarbeitet der Regisseur seine eigenen Kindheitserfahrungen. Als kleiner Junge kam er mit seiner Mutter und seinem kleinen Bruder nach Amerika unter dem Vorwand, nur als Touristen das Disneyland besuchen zu wollen. Ohne Englischkenntnisse oder eine Wohnmöglichkeit. Mit nur ein paar Kleidungsstücken, Spielzeugen und einem alten Fisher-price Kassettenrecorder im Gepäck kamen sie an.

## Filmfestivals und Preise - Los Lobos (Auswahl):

Busan 2019, Berlin 2020, Miami 2020; Gewinner des Generation KPlus Preises der Berlinale, sowie des Peace Film Awards der Berlinale, Gewinner des Special Jury Awards des Fribourg International Filmfestival (u.a.).

## Warum ist dieser Film für Schüler\*innen spannend?

Dieser emotional mitreißende Film könnte aktueller nicht sein und eignet sich daher für die Auseinandersetzung mit vielfältigen Themen im Unterricht. Die sozialen und politischen Aspekte der Migration stehen im Mittelpunkt dieses Films. Er nähert sich dem Thema vor allem aus einem sozialen Blickwinkel und macht es somit auch für jüngere Zuschauer\*innen zugänglich. Die Isolation der Kinder von ihrer Außenwelt lässt sich gut auf Erlebnisse der Zuschauer\*innen während des Lockdowns übertragen und bietet einen Einstieg zur gemeinsamen Reflektion dieser ungewöhnlichen Zeit. Das emphatische Einfühlen besonders der jüngeren Schüler\*innen und die vorsichtige Interpretation der Leitmotive des Films schulen deren Deutungskompetenz.

Der besondere Rahmen einer Kinovorstellung auf einem Filmfestival sowie der exklusiven Auswahl internationaler Filme bietet den Schüler\*innen ein außergewöhnliches Seherlebnis.

### Über das Festival:

Das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg (IFFMH) entdeckt und fördert junge Filmkünstler\*innen aus der ganzen Welt. Es ist eine einzigartige Plattform des kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Dialogs durch Filmkunst seit 1952, was es nach der Berlinale zum traditionsreichsten Filmfestival in Deutschland macht.

*Hinweis: Der Film thematisiert u.a. Drogenkonsum und den Verlust eines Elternteils. Insbesondere für Kinder kann dies emotional herausfordernd sein, weshalb wir Sie vorab darauf hinweisen möchten. Die Kinder im Film haben keinen Vater mehr, da dieser „in die Glühbirne“ gegangen sei. Später realisiert der Protagonist Max, dass dies etwas mit Drogen zu tun hat, als er auf der Straße einen Mann sieht, der eine Flüssigkeit in einer Glühbirne erhitzt, um dann den entstandenen Rauch einzuatmen. Die Thematik wird im Film also entsprechend kindgerecht und nicht graphisch dargestellt. Sollten Sie ein Vorgespräch zum Filmbesuch planen, wäre dies sicherlich ein wichtiger Aspekt der Vorbereitung. Auch im Nachgespräch könnte dies ein möglicher Aspekt.*

Themen und Aufgaben sind	(G) - Grundschule
mit Hinweis auf die pas-	(U) - Unterstufe
sendste Altersgruppe ver-	(M) - Mittelstufe
sehen:	(O) - Oberstufe

### Mögliche Fragen/Themen für den Unterricht:

#### Vor dem Film:

- Warst du schon mal im Kino oder auf einem Filmfestival?  
Wie waren deine Erfahrungen? (G,U,M)
- Was erwartest du davon, diesen Film in seiner Originalsprache Spanisch zu hören?  
(G,U,M)
- Hast du einen Lieblingsfilm? Was gefällt dir daran besonders? (G,U,M)
- Weißt du, was der Begriff Migration bedeutet? (G,U,M)
- Welche Gründe können Menschen haben, um ihr Heimatland zu verlassen? (G,U,M,O)
- Wo liegt Mexiko? Was weißt du über das Land? (G,U,M,O)

## Das Filmplakat (Abb. 1.):

- Was für eine Art Film erwartest du, wenn du dieses Filmplakat betrachtest? (G,U,M,O)
- Worum denkst du, könnte es in dem Film gehen? Was suggerieren der Titel und die Figuren, die auf dem Plakat zu sehen sind? (G,U,M,O)
- Was könnten die gezeichneten Elemente um die drei Menschen bedeuten? Was fällt dir dazu ein? (G,U,M,O)
- Wie denkst du, geht es den Menschen auf dem Plakat? (G,U,M,O)
- Warum denkst du, ist auf dem Plakat so viel Himmel zu sehen? Welches Gefühl vermitteln dir seine Farben? (M,O)
- Was weißt du über die Situation von mexikanischen Einwanderern in den USA? (M,O)

## Nach dem Film:

- Wie hat dir der Film gefallen? (G,U,M,O)
- Was fandest du gut? Was gefiel dir nicht? (G,U,M,O)
- Welche Gefühle hast du während dem Sichten des Films gespürt? (G,U)
- Wie hättest du dich an Max Stelle verhalten? Hättest du die Regeln befolgt? Kannst du nachfühlen, warum er die Wohnung verlassen hat?(G,U)
- Wie könnte es für die drei Hauptfiguren des Films weiter gegangen sein? (G,U,M,O)
- Hat der Film das Thema Migration authentisch aufgearbeitet? (M,O)

Abb. 1



## ARBEITSBLATT

**1. Wovon handelt der Film „Los Lobos“? Wer sind die Hauptpersonen?**

---

---

---

---

---

---

**2. Sind die beiden Brüder in der Geschichte sich ähnlich oder ganz unterschiedlich? (G,U)**

---

---

---

---

---

---

**3. Was machen die Brüder den ganzen Tag, wenn ihre Mutter arbeitet? Wie vertreiben sie sich die Zeit?**

---

---

---

---

---

---

Abb. 2



4. Warum glaubst du, erwachen die Zeichnungen der Brüder an der Wohnzimmerwand im Film zum Leben? Was wollte der Regisseur damit vielleicht ausdrücken? (G,U,M,O)

---

---

---

---

---

---

---

---

5. Wen oder was stellen die beiden animierten Figuren im Film dar? (G,U,M,O)

---

---

---

---

---

---

---

---

**6. Mit welchem Tier würdest du deinen inneren Superheld/Ninja darstellen? Male ein Bild, wie der kleine Kämpfer aussehen würde. (G,U)**



**7. Wieso sagt ihre Mutter den beiden Brüdern, sie seien Wölfe? (G,U,M,O)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Abb. 3



8. Was sieht Max, als er in dieser Szene aus dem Fenster sieht? Wie könnte sich Max fühlen? (G,U)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

9. Wie sind die Nachbarskinder zu Max und Leo? (G,U)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**10. An Halloween taucht ein Gespenst auf und gibt der Familie die Spardose mit dem Geld zurück. Wer könnte das Gespenst gewesen sein? Und warum hat es das Geld zurückgebracht? (G,U)**

---

---

---

---

---

---

**11. Was erfährst du im Film über den Vater von Max und Leo? (G,U)**

---

---

---

---

---

---

**12. Wie endet der Film? Wie könnte das Leben für Max, Leo und ihre Mutter weitergegangen sein?**

---

---

---

---

---

---





Abb. 4



Abb. 5

13. Wie sieht die Wohnung der kleinen Familie aus? Was für Einrichtungsgegenstände haben Sie? Was für Spielsachen? Wie sieht es bei dir zuhause aus? Gibt es Unterschiede? (G,U)

---

---

---

---

---

---

---

---

14. Welcher Gegenstand ist für Leo und Max am wichtigsten, wenn Sie alleine Zuhause sind? (G,U,M,O)

---

---

---

---

---

---

---

---

**15. Welche Regeln gelten in der Wohnung? Gibt es bei euch in der Familie auch feste Regeln, an die sich alle halten? (G,U)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**16. Warst du schon einmal allein zuhause? Wie hast du dich dabei Gefühlt? (G,U)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

In diesem Jahr mussten Schüler\*innen aufgrund der Corona-Pandemie auch viele Wochen zuhause bleiben und konnten eine Zeit lang nicht oft das Haus verlassen.

17. Wie hast du die Zeit des „Lockdowns“ erlebt? (G,U,M,O)

---

---

---

---

---

---

18. Was hast du zuhause am liebsten gemacht? (G,U,M,O)

---

---

---

---

---

---

19. Wurde dir oft langweilig? (G,U,M,O)

---

---

---

---

---

---

**20. Was hast du an deinem normalen Schulalltag am meisten vermisst? (G,U,M,O)**

---

---

---

---

---

---

**21. Was war der Unterschied zwischen deiner Situation und der von Max und Leo? (G,U,M,O)**

---

---

---

---

---

---

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge definiert Migration wie folgt: „Von Migration spricht man, wenn eine Person ihren Lebensmittelpunkt räumlich verlegt. Von internationaler Migration spricht man dann, wenn dies über Staatsgrenzen hinweg geschieht“ (Quelle:<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/57302/definition-von-migration>)

22. Es gibt viele Gründe für einen Menschen, sein Heimatland zu verlassen. Warum sind Max, Leo und ihre Mutter von Mexiko in die USA gegangen? Was bedeutet es, ein Migrant „ohne Papiere“ zu sein? (U,M,O)

---

---

---

---

---

---

23. Was ist der Unterschied zwischen Migration und Asyl? Nimm dir vielleicht ein Lexikon zur Hilfe oder recherchiere im Internet. (U,M,O)

---

---

---

---

---

---

24. Wie geht es Migrant\*innen und Geflüchteten in Deutschland? Wann werden sie hier aufgenommen? Wie sieht es mit Wohnungen und medizinischer Versorgung aus? (M,O)

---

---

---

---

---

---

*“It was very important to me to draw on the stories and experiences of the migrant community in Albuquerque for the production of this film. I intended to paint a portrait by mixing both fictional and documentary elements and compositing fictional characters atop actual locals, their surroundings and the multiculturalism that has built a thriving migrant community.”*

*„Es war mir sehr wichtig, die Geschichten und Erfahrungen aus der Gemeinschaft der Migrant\*innen von Albuquerque in diesem Film miteinzubeziehen. Ich wollte ein Bild hiervon zeichnen, indem ich fiktionale und dokumentarische Elemente verband und fiktionale Charaktere inmitten echter „Locals“, ihrer Umgebung und dem Multikulturalismus, welcher eine blühende Gemeinschaft von Migrant\*innen aufgebaut hat, zu inszenieren.“*

Zitat Regisseur Samuel Kishi Leopo

25. Was sind die Unterschiede zwischen einem Real- und einem Dokumentarfilm? (M,0)

---

---

---

---

---

---

26. Welche Elemente im Film sind vom Dokumentarfilm inspiriert? (M,0)

---

---

---

---

---

---



Abb. 6



Abb. 7

**Was ist die „Mise en Scène“ (M,0)**

Der Begriff beschreibt die Art und Weise, wie das Geschehen in einem Film oder einem Theaterstück dargestellt wird. Im Film findet die Mise en Scène während der Drehphase statt. Das heißt, Schauplatz und Handlung werden beim Dreh entsprechend der Wirkung, die sie später auf Film erzielen sollen, gestaltet und von der Kamera aufgenommen. Die Inszenierung/Mise en Scène umfasst die Auswahl und Gestaltung der Drehorte, die Schauspielführung, Lichtgestaltung, Farbgestaltung und Kameraführung (Einstellungsgröße und Perspektive). Auch Drehorte, deren Originalzustand nicht verändert wurde, werden allein schon durch die Aufnahme aus einer bestimmten Kameraperspektive in Szene gesetzt (Cadrage).

(Quelle: [https://www.kinofenster.de/lehrmaterial/glossar/mise\\_en\\_scene/](https://www.kinofenster.de/lehrmaterial/glossar/mise_en_scene/))

**27. Sie dir Abbildungen 1,6 und 7 an. Was fällt dir zu der „Mise en Scène“ auf? (M,0)**

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



